

der neuen Mauer, von der er Ausschau hielt, herunterfiel, wurde er von den Leuten bemerkt, die sogleich allgemein herbeiliefen, an der Spitze der erschreckte Vater.¹⁾ Da zwei getrennte Befestigungen in solcher Nähe voneinander auffällig wären, ist anzunehmen, daß die Versamlungsstätte unmittelbar vor der Mauer der Klosterburg gelegen hatte, der neue Mauerring sich also an den alten anschloß und eine Vorburg darstellte. Darin bestärkt uns der Ausdruck *oppidum* in den *Miracula*, die an der erwähnten Stelle sagen, daß der Vater an der Spitze der übrigen Leute, die natürlich in der *civitas* wohnten, *oppido* herbeilief.²⁾ Damit wird die neue Befestigung entweder selbst als *oppidum* bezeichnet oder sie stieß an dieses an; in beiden Fällen lag sie im Vorburgbereich. Denn *oppidum* bedeutet damals im Unterschiede zu *civitas* ein Dorf oder eine Vorstadt (= *suburbium*); hier kommt nur die letztere Bedeutung in Frage, da es ein selbständiges Dorf dicht bei Hersfeld nicht gab, wohl aber eine Vorstadt unter den Mauern der Klosterimmunität, nämlich die Marktsiedlung, aus der später die Stadt entstand. Die Spuren der damaligen Befestigung sind begreiflicherweise durch die nachmalige städtische Bebauung beseitigt; wir wissen deshalb nicht, welchen Umfang sie hatte, ob sie schon den Markt einschloß und mit der späteren Stadtumwallung einen Zusammenhang hatte.

Wenn die Hersfelder Volksburg eine Vorburg zur Klosterbefestigung war, so ist es nicht verwunderlich, daß zu ihrem Bau die Klosterleute aufgeboten wurden (*ex omni abbacia familia convocata*). Danach erscheint der Abt als der Burgherr. Es ist freilich möglich, daß die Angabe unvollständig ist und auch noch andere Leute an der Arbeit beteiligt waren; wir wissen ja nicht, welchen Bevölkerungsanteil die Klosterleute in der Hersfelder Gegend ausmachten.³⁾ Jedenfalls darf man nicht den Schluß ziehen, daß die

¹⁾ Auch aus diesem Grunde spricht die Erzählung der *Miracula* gegen die Annahme, daß die neue Befestigung auf dem Frauenberg lag. Das sog. „alte Ding“ auf dem Johannisberg scheidet vollends aus, da es noch weiter entfernt und auf der andern Seite der Fulda liegt. Es hat wohl nur den dortigen Dörfern und nicht dem Ort Hersfeld als Versamlungsstätte gedient.

²⁾ Man könnte daran denken, das Wort *oppido* mit „sehr“ zu übersetzen. Aber die Verbindung *oppido currere* „sehr laufen“ wäre, wie mir Herr Prof. Strecker bestätigt, unbefriedigend und gäbe stärkeren Anstoß als der Dativ *oppido* an Stelle einer präpositionalen Verbindung. Zudem paßt der Begriff *oppidum* vorzüglich in den Zusammenhang; *oppido currere* entspricht dem *civitatem ingredi* am Schluß von c. 5.

³⁾ Vorschnell ist die Verallgemeinerung Koehnes in HZ. 133 S. 7, daß die Errichtung von Burgen den Grundherren zur Pflicht gemacht worden sei.